

grün-beigen Triebwagen brauchte ich auch Übergangsfaltenbälge. Diese stellte ich aus Faltenbälgen der Leichtstahlwagen von Lili-pup zusammen. Ich brauchte einen zusammengefalteten und einen ausgezogenen. Letzteren kürzte ich um 2 mm und klebte danach die beiden Teile zusammen.

Da die Südostbahn-Triebwagen schon immer grössere Scheinwerfer hatten als jene der SBB, müssen auch die Löcher auf 2,5 mm aufgebohrt werden. Mit Lichtleitern von Weinert stellt man die neuen grossen Scheinwerfer her. Sie geben dem Fahrzeug die typischen grossen «Augen», vor allem wenn sie beleuchtet sind.

### Wagen für diese Züge

Nun ist aber das Projekt «SOB-Zug aus dem Jahre 1967» noch nicht fertig. Es fehlen noch die passenden Wagen dazu. Hier verzichte ich auf eine detailgenaue Beschreibung, sondern möchte nur ein paar Inputs dafür geben. Für den grünen Zug ist dies schnell gesagt. Es braucht nur noch die beiden schweren SBB-Stahlwagen mit offenen Plattformen. Hier braucht man als Basismodell einen Fleischmann-Stahlkastenwagen (Art.-Nr. 5138). Ganz ähnlich wie im Artikel «Vierachser mit offenen Plattformen der BT» aus der LOKI-Ausgabe 3 | 2017, schneidet man die Türen weg und baut eine neue Seitenwand aus Polystyrol. Sehr aufwendig ist hingegen das Geländer beim Wagenübergang. Dieses stückelte ich aus 0,5 mm dicken Messingdrähten zusammen. Ich wollte, dass dieser Zug wirklich wie das Original aussieht. So müssen diese Wagen eben auch so rostig und dreckig werden. Ich klebte die Beschriftungen ab, mischte eine Farbe aus Braun, Rost und wenig Beige. Da ich meine Wagen in zwei Etappen erstellte, wurde die Farbe auch nicht genau gleich.

Eigentlich wäre hier mein Projekt fertig gewesen, doch ein Kollege besorgte mir nochmals einen SBB-Triebwagen, so entschied ich mich, auch noch eine Version in Grün-Beige zu bauen. Ich ahnte noch nicht, was das alles heissen würde, sind in diesem Zug doch noch zwei weitere Wagen, die man nicht einfach kaufen kann. Ich möchte auch diese Umbauten nur kurz skizzieren.

### Steuerwagen Abt 201

Die beiden Steuerwagen BcT4ü 201 und 202 wurden 1945 durch die Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG (SWS) in Schlieren abgeliefert. Diese Steuerwagen wurden



Der ABe 4/4 71 im Ursprungszustand. Deutlich ersichtlich: die Widerstandsaufbauten und Dachleitungen.



Anno 1973 in Wattwil: Soeben fährt der SOB-Pendelzug mit dem grünen BD-Wagen ein.



In Grün-Beige zeigt sich der ABe 4/4 71 von der Seite des Pantografen und des Hauptschalters.